

## **Lisanna als professionelles Au-pair in den USA ab September 2012**

Die erste Woche wurde ich von meiner Familie freigestellt, da sowohl H. als auch B. arbeiten mussten und beide wollten, dass H. mir alles zeigt.

In der Woche habe ich mich erst mal an die Zeitumstellung gewöhnt, an das Wetter und die neue Nachbarschaft. Ich hab viel gelesen und mich in der näheren Nachbarschaft umgesehen. Ebenfalls habe ich für den amerikanischen Führerschein gelernt. Die zweite Woche hatte H. frei und sie hat mir viele Orte in der Stadt gezeigt und viel mit mir geregelt. Sie hat mit mir einen Englischkurs gefunden an der University of Hawaii Manoa

([http://www.nice.hawaii.edu/nice/NICE\\_10wkTrackA.asp](http://www.nice.hawaii.edu/nice/NICE_10wkTrackA.asp)). Der Englischkurs läuft unter dem N.I.C.E. Programm. Ich bin Teilzeitstudentin und habe zwei classes belegt in Track A. H. war mit mir ebenfalls beim Driver Licence Department, um den amerikanischen Führerschein zu beantragen. Dort wurden wir aber wieder weggeschickt, da ich ohne social security number keinen Führerschein absolvieren kann. Daraufhin sind wir zum Social Security Department gefahren und haben meine Nummer beantragt. Die Beamte sagte mir jedoch, dass ich die Nummer erst in 1 bis 2 Wochen zugeschickt bekommen würde und wollte mir vorher auch kein Schreiben ausstellen, mit dem ich den schriftlichen Führerschein hätte schon mal absolvieren können. Sie sagte es läge an meinem Visa-Status. Die folgenden Tage haben H. und ich uns dann um die Uni-Angelegenheiten gekümmert. Ich musste zu einer freien Klinik, um einen TB-Test machen zu lassen, da dieser von der Universität vorgeschrieben wird. Zwei Tage später musste ich zur Kontrolle zurück. In der nächsten Zeit habe ich mich an das Fahren in Honolulu und an den Tagesablauf der Familie gewöhnt. Ich konnte nachdem ich meine social security number erhalten habe, den schriftlichen Führerschein machen und habe ihn mit nur einem Fehlerpunkt absolviert. Im November wird dann meine praktische Prüfung folgen. Ich habe ebenfalls den Einstufungstest der Universität absolviert und wurde in High B Intermediant eingestuft für beide classes. Ich hatte ebenfalls die Möglichkeit alle Therapeuten von J. kennen zu lernen und mehrmals Therapien in der Schule zu beobachten und wurde einmal auch von einer Therapeutin eingewiesen. Samstags habe ich immer die Möglichkeit bei den Therapien Zuhause dabei zu sein.

Ich habe mich gut in der Familie eingelebt und bin sehr dankbar für ihre Hilfe. Sie sehen mich mittlerweile als Familienmitglied.

In der Universität habe ich mich auch eingelebt. Momentan ist die Kontaktaufnahme zu Mitschülern noch etwas kompliziert, da alle anderen Mitschüler entweder aus Japan oder Korea kommen und ebenfalls noch nicht so gut Englisch sprechen können. Ich habe jedoch zwei Freunde gefunden. Hyungjun, er geht ebenfalls in beide meiner classes und Dahl, die ich am Tag des Einstufungstest kennen gelernt habe, aber leider in einem anderen Track ist. Diesen Sonntag werde ich mit Dahl in den Sea Life Park gehen und hoffentlich eine Delfinshow sehen.